

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

45

14. November 2021

98. Jahrgang



Foto: Brigitte Dobler

Vom Sterben

Der Monat November rückt die Themen Tod und Vergehen in den Mittelpunkt. Was in der Natur erlebbar ist, beschäftigt innerlich: Es gibt kein Bleiben, alles vergeht. Bezüglich des Sterbens nehme ich einen tiefgreifenden, gesellschaftlichen Wandel wahr. Wir gehen, so meine ich, offener damit um. Sicher hat die Hospizbewegung dazu beigetragen, die das Sterben aus der Tabuzone herausgeholt hat und ganz konkrete Vorstellungen davon entwickelte, was menschenwürdiges Sterben bedeutet. Niemand soll allein sein, der Sterbeprozess soll frei von Sorge und Schmerzen sein, der Sterbende soll unterstützt werden, seine Dinge zu ordnen und Frieden zu erfahren. Auch in den Krankenhäusern und in der Pflege hat man sich viele Gedanken gemacht, was Sterben in Würde bedeutet. Dankbar berichten Angehörige, wenn sie erleben durften, dass Ärzte und Pflegedienste sie sensibel und einfühlsam begleitet haben. Mit dieser Hilfestellung fiel es ihnen leichter, das Sterben des Angehörigen anzunehmen und mit auszuhalten. Besonders schön ist es, wenn die Familie in dieser Zeit als Gemeinschaft erfahren wird, die zusammenhält und Beistand schenkt. Dennoch ist das Sterben eine ganz individuelle Sache: Der eine stirbt lebenssatt, andere wehren ab und lehnen sich auf, anderen ist es angst und bange, und wieder andere gehen gelassen und in großem Frieden. Natürlich interessiert mich, wenn ich mich nach dem Tod mit den Angehörigen treffe, auch immer, ob der Glaube dem Sterbenden etwas bedeutet habe. Denn je nach dem ist es wichtig, bei der Trauerrede davon zu erzählen oder vorsichtig

über Gott und die Auferstehung zu sprechen. Als ich einmal wieder nachfragte, ob die Verstorbene gläubig gewesen sei, sagte mir die Angehörige: „Hinda naus scho.“ Sie erzählte von regelmäßigen Sonntagsgottesdienstbesuchen der Verstorbenen in jungen Jahren, weil es so üblich war. Nachdem der öffentliche Druck nachgelassen hatte, seien diese immer seltener geworden, schließlich hätten diese ganz aufgehört. Als sie dann im höheren Alter in der Familie gepflegt worden sei, hätte man ein Babyphon in ihr Zimmer gestellt, dass man im Notfall hätte zur Stelle sein können, um Hilfe zu leisten. Zur großen Überraschung hätten sie dann gehört, dass die Verstorbene des öfteren laut gebetet habe.

Sterben und beten, so meine ich, passen gut zusammen. Niemand sollte sich deshalb schämen oder davor scheu haben. Im Gegenteil: es ist Gnade, in der Angst des Vergehens Gottes Gegenwart zu erfahren. Angehörige können dabei eine große Hilfe sein. Seien Sie diesbezüglich mutig. Z.B. mit einem ‚Vater unser‘ zur rechten Zeit kann leicht eine Brücke zu Gott geschlagen werden. Auch Krankensalbung, Rosenkranz und freies Gebet sind bewährte Hilfen beim Hinübergang in die andere Welt. Vielleicht sind diese Formen ungewohnt, aber es sind bewährte Helfer in der schweren Phase des Loslassens und Hinübergehens. Versuchen Sie Ihren Angehörigen auch auf diese Weise beizustehen. Das rät Ihr

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier

Wolfgang Sedlmeier

33. Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Les: Dan 12, 1-3

2. Les: Hebr 10, 11-14.18

Ev: Mk 13, 24-32

Samstag 13. Nov.

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (A. Seelan)
mit dem Kirchenchor

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse (W. Sedlmeier)

Martinuskollekte

Sonntag 14. Nov.

St. Augustinus

09.00 Eucharistiefeier (W. Sedlmeier)

Ostalbkrankenhaus

09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion (K. Fritscher)
für Patient*innen

St. Elisabeth

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Knoblauch)
Patrozinium
mit dem Kirchenchor

Salvator

10.30 Eucharistiefeier (A. Seelan)

St. Thomas

10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion (K. Fritscher)
mit der Band „Spirit“

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde
(J. Mukendi)

St. Michael


10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(V. Koretić)

Heilig-Kreuz

19.00 Eucharistiefeier (A. Seelan)

„Auf ein Wort“

Sonntag, 14.11., ab 9 Uhr
mit Pfarrer Sedlmeier

 YouTube:

„Katholische Kirche Aalen“

Samstag 13. Nov.

Salvator
14.30 Tauffeier

St. Bonifatius
18.30 † Johann, Elisabeth und
Günter Teuber / Roland
Rieger / Anneliese u. Walter
Herdeg, Albert Herdeg,
Hannelore Klingler

Sonntag 14. Nov.

Salvator
12.00 Taufe von Paul Jenninger,
Lina Maria Zimmermann und
Louis Mattheis

Montag 15. Nov.

*Albert der Große, Ordensmann,
Bischof von Regensburg*

Les: 1 Makk 1,
10-15.41-43.54-57.62-64
Ev: Lk 18, 35-43

Heilig-Kreuz
17.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.30 Gebetskreis für unsere
Seelsorgeeinheit Aalen

Dienstag 16. Nov.

Margareta, Königin von Schottland

Les: 2 Makk 6, 18-31
Ev: Lk 19, 1-10

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier
† Babette und Xaver Traub
und Angehörige

Salvator
16.00 Rosenkranz

St. Michael
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 17. Nov.

Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

Les: 2 Makk 7, 1.20-31
Ev: Lk 19, 11-28

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

Salvator
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kaleidoskop

Einladung zur Wiedereinweihung der renovierten Marienkirche

Es war ein langer, manchmal steiniger und mühsamer Weg von den ersten Diskussionen bis zum (fast) Abschluss der Generalsanierung der Marienkirche. Dazwischen gab es einen Wechsel des leitenden Pfarrers, immer wieder neue Ideen zur Gestaltung des Zentrums und große Diskussionen über das zu verkaufende Areal bei St. Augustinus. Engagement, Freude, Enttäuschung und Zweifel lösten sich in rascher Folge als Stimmungslage ab. Jetzt kommt der Tag, da wir die Marienkirche wieder in Besitz nehmen können. Wie schön!

Am Sonntag, 21. November, beginnt die Wiederinbesitznahme unserer Kirche mit einem großen Gottesdienst. Aus Rottenburg kommt unser Gebietsbeauftragter Domkapitular Dr. Heinz-Detlef Stäps, und auch unser neuer Oberbürgermeister Frederick Brütting hat uns zugesagt. Wir heißen sie herzlich willkommen und sagen Dankeschön. Eingeladen sind auch alle, die an dem Prozess maßgeblich mitgewirkt haben: Dekan Angstenberger, Frau GRin Kessler, die Vorsitzenden und Mitglieder des KGR St. Maria. Auch ihnen ein herzliches Willkommen. Und dann sind da wir aus der Gemeinde, für die dieses Zentrum des Glaubens und der Gemeinschaft ein wichtiger Ort ist, wo Kirche geschieht, Glaube gefeiert und Mitmenschlichkeit gelebt wird. Den ganzen Tag werden wir miteinander feiern. Unter anderem gibt es im Nachmittagsprogramm ab 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen, Basar mit Weihnachtsdekoration und anderem Nützlichem, Verkauf von Kalendern mit Fotos unserer Kirchen, Kinderprogramm mit Spielstraße und Kinderschminken, Vorstellung verschiedener Gruppen unserer Gemeinde wie Nachbarschaftshilfe, Chöre und mehr, Turmbesteigung, Besichtigung der neuen Räume...

Herzliche Einladung!!!

Wolfgang Sedlmeier

PS: Noch immer sind wegen der Pandemie bestimmte Beschränkungen unklar, wir werden sie in den nächsten KiMi veröffentlichen.



Neue Gottesdienstordnung

Durch den überraschenden Weggang von Pfarrer Franz Maywurm musste schnell eine Übergangslösung bei der Gottesdienstordnung gefunden werden. Es wurde angekündigt, dass diese ab dem 1. Advent und nach der Neueinweihung der Marienkirche durch eine neue mit den Räten abgestimmte abgelöst wird. Die Gremien haben getagt, viel diskutiert und folgende Regelung getroffen. In der alten Ordnung gab es in unserer Seelsorgeeinheit am Sonntagmorgen fünf deutschsprachige Gottesdienste. In Zukunft werden es vier sein: Der 9.00 Uhr Gottesdienst wird dann in St. Elisabeth gefeiert. Um 10.30 Uhr finden zeitgleich Gottesdienste in

Salvator, St. Maria und St. Thomas statt. (14-tägig sind in der Kapelle der Ostalbklinik kath. Gottesdienste.) Ansonsten bleiben die Vorabendgottesdienste in St. Bonifatius und in Peter und Paul und am Sonntagabend in Heilig-Kreuz erhalten. Auch die muttersprachlichen Gottesdienste werden wie bisher gefeiert.

An den Werktagen ändern sich nur die Gottesdienste in der Gemeinde St. Maria. In St. Elisabeth gibt es dann Gottesdienste am Montag und Freitag jeweils um 10.00 Uhr. In St. Maria findet der Gottesdienst am Mittwoch um 9.00 Uhr statt.

Wolfgang Sedlmeier

Bautagebuch St. Maria

Endlich hat in der vergangenen Woche die Trockenbaufirma angefangen, die Decken in der Sakristei einzubauen. Dadurch kann nun auch die Beleuchtung dort installiert werden. Außerdem wurden die Bänke von der Spedition angeliefert, sodass die Elektriker die Sitzbankheizungen befestigen und anschließen können. Nun muss es in großen Schritten vorangehen, da bis zum Eröffnungsgottesdienst noch einiges zu tun ist.

Die Bänke, Ablagen und Kniebänke sollen wieder in **Eigenleistung angeschraubt** werden, und zwar am Freitag, 12.11., von 14 bis 17 Uhr und Samstag, 13.11., ab 9 Uhr. Alle Helfer und Helferinnen sind herzlich eingeladen. Zum besseren Überblick bitte kurz im Pfarrbüro oder bei unserem Vorsitzenden Wolfgang Reichhardt melden.

Auch bei der **Kirchen-Endreinigung** ist Eigenleistung gefragt. Diese soll am Freitag 19.11. durchgeführt werden. Wer hier helfen kann, bitte auch im Pfarrbüro oder bei Elisabeth Petasch Bescheid geben.

Spendenkonto:

Kath. Gesamtkirchenpflege Aalen, DE15 614 500 5001 1000 4408

Verwendung: Renovation Kirche St. Maria



Bild: Elisabeth Petasch

Les: 1 Makk 2, 15–29
Ev: Lk 19, 41–44

Peter und Paul
17.00 Anbetung

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
† Verstorbene der Familien Willim und Neumaier / Stefanie und Rudolf Brunner, Hannelore Heske

Les: 1 Makk 4, 36–37.52–59
Ev: Lk 19, 45–48

St. Thomas
15.00 Rosenkranz

St. Elisabeth
09.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier

St. Augustinus
18.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Seniorenwohnheime

Haus Hieronymus
Di 16.11. 16.00 Wortgottesfeier
Samariterstift
Fr 19.11. 16.30 Hörfunkgottesdienst

Beichtgelegenheit

von 17.00 – 17.30 Uhr in
Salvator (Sakristei)
Sa 13.11. Pfarrer Sedlmeier
Sa 20.11. Pfarrer Sedlmeier

Impressum:
Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

Kurz und bündig

**Frauenbund
ZV Aalen**



Do 18.11. um 17 Uhr Filmabend „Pilgern auf Französisch“ im SH. Auf dem Weg nach Santiago de Compostela treffen sich sehr unterschiedliche Menschen mit den unterschiedlichsten Motiven. Die Regisseurin Coline Serreau entwickelt in dieser wunderbaren Filmkomödie eine Art Allegorie auf unsere moderne Gesellschaft. Anschließend an den Film gibt es Gelegenheit zum Austausch. Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Gedenkfeiern am Volkstrauertag

Sonntag, 14. November
11.00 Uhr beim Mahnmal auf der Schillerhöhe und
11.15 Uhr auf dem Friedhof in Unterrombach
Herzliche Einladung!

Kath. Öffentliche Bücherei



Bohlstr. 3, Aalen
Liebe Leserinnen und Leser, unsere Bücherei hat am Montag und Mittwoch jeweils von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet. Es gilt die aktuelle Corona-Verordnung. Wir bitten um Ihr Verständnis. Gerne informieren wir Sie telefonisch und bieten Ihnen weiterhin Termine nach Absprache an. Telefonnummer: 07361/42816. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihren Besuch.
Ihr Bücherei-Team

Die **Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden:
Lukas Steffen Lingel, Julian Müller und Leon Pejić
- sich vor Gott im Ehesakrament das Jawort geben:
Max Frank Johan Holthuijsen und Sabrina Nicole Mettmann, Aalen
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:
Alfred Lengenfelder, 86 Jahre
Susanne Hyneck, 74 Jahre
Maria Schimmel, 96 Jahre
Maria Fricano, 74 Jahre
Giuseppe Bello, 92 Jahre
Siegfried Simon, 81 Jahre



Feiere dich und dein Leben im Gottesdienst mit einem Track aus den aktuellen Charts.

**Sonntag, 21.11., 18 Uhr
ausnahmsweise in der Marienkirche!**

Wenn es dir gefällt, dann folg' uns auf instagram und facebook! Jeweils unter: [song4u.aalen](https://www.instagram.com/song4u.aalen)

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570
Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle Tel. 64209



Abkürzungen stehen für

SK Salvatorkirche
SH Salvatorheim
GH Gemeindehaus
ESH Edith-Stein-Haus

Kita Report



heute: **Kindergarten St. Augustinus**

- Wir bereiten uns für das St. Martins-Fest vor. Gemeinsam mit den Kindern gestalten wir Eulen-Laternen, üben für den Lichtertanz und singen verschiedene Lieder.
- Wöchentlich finden Ballettproben statt, bei denen wir für einen Ballettauftritt im Kindergarten üben. Die Kinder lernen dabei neue Schritte und Positionen kennen.
- Wir haben unseren Keller ausgeräumt, gestrichen und neu gestaltet. Nun haben wir einen tollen Ausweichraum.

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Homepage: katholische-kirche-aalen.de/KITAS



Lösung: Auf der Wiese

Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Seelan
Tel. 07361 / 37058-223
arul.seelan@gmail.com

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
Tel. +49 152 / 17851245
Mukendi.Sambay@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 553155 (OAK),
Tel. 07361 / 4605698
karin.fritscher@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Gemeindereferentin Carmen Walter
Tel. 07361 / 37058-221
carmen.walter@drs.de

Jugendreferent Martin Kronberger
Tel. 07361 / 37058-222
martin.kronberger@drs.de

Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria - Gemeindehaus

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche
Di 16.11. 19.45 Uhr Probe im SH




In der kommenden Woche

Sonntag, 14. November
Patrozinium in St. Elisabeth
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Chor der Marienkirche
Probe donnerstags um 19.45 Uhr
im GH St. Maria

Adventskranzaktion der Ministranten St. Maria

In der Woche vom 15.  bis 19.11. werden wir die Kränze binden und schmücken. Am So., 21.11., werden die Kränze dann nach den Gottesdiensten in St. Maria und St. Elisabeth verkauft. Der Erlös geht an die Ministranten und wird für die Minifreizeit im kommenden Frühjahr verwendet. Wir freuen uns sehr über Grünschnittspenden, Strohkränze aus dem letzten Jahr oder Unterstützung beim Binden und Schmücken der Kränze. Bitte kontaktieren Sie uns über Jugendreferent Martin Kronberger, Tel. 37058-222, oder per Mail an Martin.Kronberger@drs.de

Krippenspielproben in St. Michael (Pelzwasen)

Termine:
Samstag, 04.12.2021, 10 Uhr
Samstag, 11.12.2021, 14 Uhr
Samstag, 18.12.2021, 10 Uhr
Kinder die mitmachen wollen melden sich bitte bei Frau Alexia Jankowski, Tel. 0176/84122952



In der kommenden Woche

Kirchenchor St. Bonifatius
Sa 13.11. Probennachmittag
Gesamtchor/A-CHOR-DE

Sa 13.11. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in St. Bonifatius
Di 19.11. 19.15 Uhr Probe
Gesamtchor im GH St. Ulrich

Erstkommunion 2022
Mi 17.11. 19.30 Uhr Elternabend
in der Thomaskirche

Meditatives Tanzen
Do 18.11. 19.30-21 Uhr im ESH

Dank für die Hochwasserhilfe im Ahrtal

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen wir Ihnen für die großartige Spendenbereitschaft zugunsten der Hochwasserhilfe im Ahrtal. So konnten wir der Kirchengemeinde St. Laurentius in Ahrweiler den stolzen Betrag von rd. 7.000,00 € überweisen, die im Rahmen des Projekts „Helfet einander“ Betroffenen des Hochwassers unmittelbar Soforthilfe und Unterstützung zukommen lässt.

Wir stehen in Kontakt mit Pfr. Heiko Marquadsen der Gde. St. Laurentius, den wir für das nächste Jahr zu einem Besuch bei uns eingeladen haben, um Aktuelles über die Situation vor Ort zu erfahren. Da die Hochwasserhilfe im Ahrtal über Jahre hinaus erforderlich ist, möchten wir diesen Kontakt weiter pflegen und im Rahmen unserer Möglichkeiten Unterstützung anbieten.

Wenn Sie mehr über das Leben und die Menschen dieser Kirchengemeinde erfahren möchten, verweisen wir gerne auf den Beitrag „100 Tage nach dem Hochwasser“, den Sie in der ZDF-Mediathek abrufen und in dem Sie auch Pfr. Maquadsen kennenlernen können

*Alexander Spilner für den
Ausschuss Mission-Entwicklung-Frieden Salvator*

„Alles gut im Schneckenhaus“ – Einmal quer durch die Bibel mit Tiffany und Theodor

Von der Schöpfungsgeschichte im Alten Testament bis zur Heilung des Blindgeborenen im Johannesevangelium reisten die 40 Kinder bei unserer ökumenischen Kinderbibelwoche (KiBiWo) mit ihren Betreuerinnen und Betreuern einmal quer durch die Bibel. Die Schnecke Tiffany und der Forscher Theodor waren dabei die beiden Figuren, die die Kinder während der Herbstferien auf ihrer Reise begleitet haben. Kinderbibeltheater, Mitmachlieder, gemeinsames Gebet, zusammen essen und natürlich die Bastelworkshops boten ein buntes und kurzweiliges Programm. Begeisterte Kinder und engagierte, hochmotivierete BetreuerInnen füllten das ökumenische Gemeindezentrum Peter und Paul mit quirligem Leben und großer Freude.

Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass alles so schön war – und bis nächstes Jahr!
Martin Kronberger



Bilder: Caroline Bender

Bericht zur Klausurtagung des KGR St. Bonifatius am 22./23. Oktober 2021 in Ohmenheim

Erstmals in der laufenden Amtsperiode kam der Kirchengemeinderat St. Bonifatius zu einer Klausurtagung zusammen. Nachdem wir am Freitagabend die Arbeitswoche von uns abgestreift hatten, tauschten wir uns über unser Engagement in der Gemeinde aus und beschäftigten uns unter verschiedenen Fragestellungen mit dem Glaubensbekenntnis und dem persönlichen Glaubensweg. Unsere beiden Moderatorinnen führten uns durch den Abend und gestalteten auch das Abendlob.

Das anschließende gemütliche Beisammensein ermöglichte ein gegenseitiges besseres Kennenlernen und einen Austausch nicht nur zu Gemeindefragen.

In der ersten Arbeitseinheit am

Samstag standen verschiedene Modelle von Kirche im Fokus sowie eine soziologische Theorie zu den Lebensstadien von Sozialgebilden, die mit einer Vision beginnen. Von der Vision ging es nahtlos über zu konkreten Diskussionspunkten, die schon eine Zeitlang auf der Agenda des KGR standen und über die es nun in vertrauensvoller Atmosphäre zu einem intensiven Austausch kam, unter anderem zu den sieben Thesen der Initiative Maria 2.0. Mit einem geistlichen Abschluss endete die Klausurtagung am späten Nachmittag. Die gemeinsame Zeit und die fruchtbaren Diskussionen über inhaltliche Themen stärkten das KGR-Team für die weitere Zusammenarbeit.

Anne Henze